

Hannover, den 28.07.2009

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

■. Abgeordnete Ina Korter (Grüne)

Zwischenbilanz nach vier Jahrgängen mit Zentralabitur

Mit dem 2006 erstmals durchgeführten Zentralabitur wollte die Landesregierung eine Qualitätsverbesserung und bessere Vergleichbarkeit der gymnasialen Abschlüsse in Niedersachsen erreichen. Doch auch nach vier Jahrgängen mit Zentralabitur häufen sich Fehler in den Klausuren. Kritiker bemängeln nicht nur die Pannen in den Aufgabenstellungen, sondern Sie mahnen auch an, dass die zu behandelnden umfangreichen Unterrichtsvorgaben in der kurzen Zeit nicht zu schaffen seien. Durch Unterrichtsausfall verschärfe sich dieses Problem noch zusätzlich. Viele Schülerinnen und Schüler würden das von ihnen verlangte Pensum nicht mehr schaffen und scheitern. Die versprochene Qualitätsoffensive für Niedersachsens Schulen bleibt weiterhin aus. Nach vier Jahren Zentralabitur ist es Zeit für eine Zwischenbilanz.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich seit Einführung des Zentralabiturs die Jahrgangsdurchschnittsnote im Vergleich zu den Durchschnittsnoten im Abitur in den Vorjahren entwickelt? (Aufgeschlüsselt für die Jahrgänge 2003-2009 und die verschiedenen Schulformen)
2. Wie hat sich von 2003-2009 die Zahl der Schülerinnen und Schüler entwickelt, die das Abitur nicht bestanden haben?
3. Wie hoch war die Quote der Schülerinnen und Schüler, die bereits vor Erreichen des Abiturs die Schule verlassen haben? (2003-2009)
4. Wie viele Schülerinnen und Schüler wurden nicht zum Abitur zugelassen? (2003-2009)
5. Wie hat sich in der Oberstufe von 2003-2009 die Zahl der Schülerinnen und Schüler entwickelt, die ein Schuljahr wiederholen mussten? (in absoluten Zahlen und in Prozentanteilen)

Ina Korter